



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter/in Elke Kessel

Wiesbaden, 07.05.2025

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am Mittwoch, 14. Mai 2025, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 13.02.2025 und 26.03.2025
2. **25-F-22-0052**

Kostendeckungsgrad von Gebühren
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 7. Mai 2025-

Die Gemeinden können aufgrund des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) u.a. Verwaltungsgebühren (§ 9 KAG), Benutzungsgebühren (§ 10 KAG) und Beiträge (§ 11 KAG) erheben, welche in den einschlägigen Satzungen geregelt sind. Des Weiteren erhebt die Kommune für Dienstleistungen wie z. B. im Standesamtswesen oder der Unteren Naturschutzbehörde Gebühren aufgrund landesweiter Vorschriften, wie der Verwaltungskostenordnungen der verschiedenen ministerialen Geschäftsbereiche. Insbesondere die aufgrund des KAG zu erhebenden Gebühren sollen möglichst kostendeckend sein.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten, welchen Kostendeckungsgrad die jeweils erhobenen Verwaltungsgebühren getrennt nach Geschäftsbereichen erzielen.

3. 25-F-63-0032

Versicherungen von MandatsträgerInnen in Betriebskommissionen und Aufsichtsräten
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 28.03 2025-

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, alle Eigenbetriebe und alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden aufzufordern, ihm mitzuteilen, in welchem Umfang eine D & O-Versicherung / Erweiterte Vermögenshaftpflichtversicherung besteht (Angabe der Haftungssumme; Angabe der versicherten Leistung: Fahrlässigkeit, grobe Fahrlässigkeit, bedingter Vorsatz; Angabe des eingeschlossenen Personenkreises: Geschäftsführung, Aufsichtsrat, nachgeordnete Mitarbeiter; Angabe des Versicherungsnehmers: Geschäftsführung oder Gesellschaft).
Die Rückmeldungen sind dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen vorzulegen.

4. 25-F-15-0019

Defizit bei „Wiesbaden on Ice“
- Antrag FWG/Pro Auto vom 05.05.2025 -

Völlig überrascht hat die Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen, dass der private Veranstalter der mobilen Eisbahn, die seit wenigen Jahren vor dem Kurhaus stattfindet, in der Saison 2024/2025 ein wirtschaftliches Defizit erzielt hat.

Die Betreiber benötigen einen Zuschuss, wie in der Presse verlautbart wurde.

Die Stadt Wiesbaden ist schon von Anfang an mit einem Zuschuss an „Wiesbaden on Ice“ beteiligt, so dass das weitere Schicksal dieses Events auch für sie von Bedeutung ist.

Um den neuen Sachverhalt besser beurteilen zu können, ist kurzfristig Aufklärung erforderlich, die im Ausschuss „Finanzen und Beteiligungen“ geleistet werden könnte.

Der Ausschuss Finanzen und Beteiligung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. wann er das erste Mal von einem befürchteten Defizit von 200.000 bis 250.000 € erfahren hat,
2. ob er nähere Erkenntnisse hat, wie dieses Defizit entstanden ist,
3. ob er zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereit ist, nachträglich einen Zuschuss zu gewähren, der das entstandene Defizit minimiert oder sogar ausgleicht,

4. welche Konsequenzen er aus der gegenwärtigen Situation grundsätzlich für die Zukunft von „Wiesbaden on Ice“ zieht, und
5. ob angedacht ist, „Wiesbaden on Ice“ zukünftig verstärkt (organisatorisch und/ oder finanziell) in städtische Hand übergehen zu lassen?

5. **25-I-30-0002** **ANLAGE**

Prävention gegen Fake News, Hate Speech und Förderung von Medienkompetenz
-Antrag des Ausländerbeirats vom 01.04.2025-

6. **25-I-30-0005** **ANLAGE**

Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Vereinen
-Antrag des Ausländerbeirats vom 01.04.2025-

7. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

8. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **23-F-63-0136** **DL 07/25-2**

Denkmäler und Brunnen der LHW nicht beleuchten
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 06.11.2023;
Bericht Dezernat V vom 22.03.2025 -

2. **24-F-02-0014**

Transparente Kostenstruktur städtischer Gesellschaften
-Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024; Bericht Dezernat III vom 14.04.2025-

3. **24-F-63-0108** **DL 07/25-4**

Integration der Eigenbetriebe in das Fördermitteltool
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.11.2024;
Bericht Dezernat VII vom 08.04.2025-

Die Berichte zu den Tagesordnungspunkten II TOP 1 bis 3 stehen in WinKoSi/PIWi zur Verfügung.

4. **25-V-02-0002** **DL 07/25-6**

Sonderprogramm (Sopro) der Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

5. 25-V-02-0005 DL 08/25-1

Handwerksagenda 2030

6. 25-V-20-0005 DL 08/25-2

Global Nachhaltige Kommune Hessen - Bestandsaufnahme und Strategieentwicklung als Grundlagen für eine kontinuierliche Nachhaltigkeitsberichterstattung bei der Landeshauptstadt Wiesbaden

7. 25-V-20-0011

Jahresabschlussbericht der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2024

**Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 13.05.2025.
Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.**

8. 25-V-20-0012 DL 08/25-1 NÖ

Änderung der Urlaubsregelung im Muster-Geschäftsführungsanstellungsvertrag der LHW

9. 25-V-20-0014

Neufassung der städtischen Förderrichtlinien

**Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 13.05.2025.
Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.**

10. 25-V-33-0001 DL 07/25-10

Anwendung eines Kennzahlenmodells zur Bestimmung der quantitativen Ausstattung der Bereiche 3303 Ausländerbehörde und 330210 Einbürgerung mit Planstellen im Stellenplan

11. 25-V-37-0001 DL 08/25-4

Temporärer Bestandserhalt Feuerwache 1 - Ausführungsvorlage

12. 25-V-51-0004 DL 08/25-5

Umsetzung Rechtsanspruch; Ferien, Randzeiten und stufenweiser Einstieg

13. 25-V-52-0003 DL 08/25-6

Städtische Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2025

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 14. | 25-V-52-0004 | DL 08/25-7 |
| | Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2025 (1. Verteilung) | |
| 15. | 25-V-67-0001 | DL 07/25-13 |
| | Umgestaltung Wallufer Platz | |
| 16. | 25-V-67-0002 | DL 08/25-8 |
| | Umgestaltung Kinderspielplatz Quellbornstraße | |
| 17. | 25-V-70-0002 | DL 07/25-14 |
| | Konzeptpapier Öffentliche Toiletten in Wiesbaden | |
| 18. | 25-V-70-0003 | DL 08/25-9 |
| | Gesellschafterdarlehen für die B2P Bio2Power GmbH | |

NÖ Tagesordnung II

1. 24-F-63-0125
- Geschäftsführungsverträge
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 04.12.2024;
vertraulicher Bericht Dezernat III vom 16.04.2025-

Der Bericht zu diesem TOP ist vertraulich und steht den Ausschussmitgliedern im nicht öffentlichen PIWi zur Verfügung.

- | | | |
|----|---|---------------|
| 2. | 24-V-82-0012 | DL 07/25-1 NÖ |
| | Ausschreibung Gebäudeversicherung RMCC und Kurhaus | |
| 3. | 25-V-20-0007 | DL 07/25-2 NÖ |
| | Halbjährlicher Bericht (II/2024) über die Aufnahme von Darlehen und Liquiditätskrediten | |

4. 25-V-20-0008

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 4. Quartal 2024

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 13.05.2025.
Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.

5. 25-V-20-0013

DL 07/25-4 NÖ

Gesetzesänderung zur Aufhebung der verpflichtenden Erstellung des Gesamtabchlusses

6. 25-V-70-0003

DL 08/25-9

Gesellschafterdarlehen für die B2P Bio2Power GmbH

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender